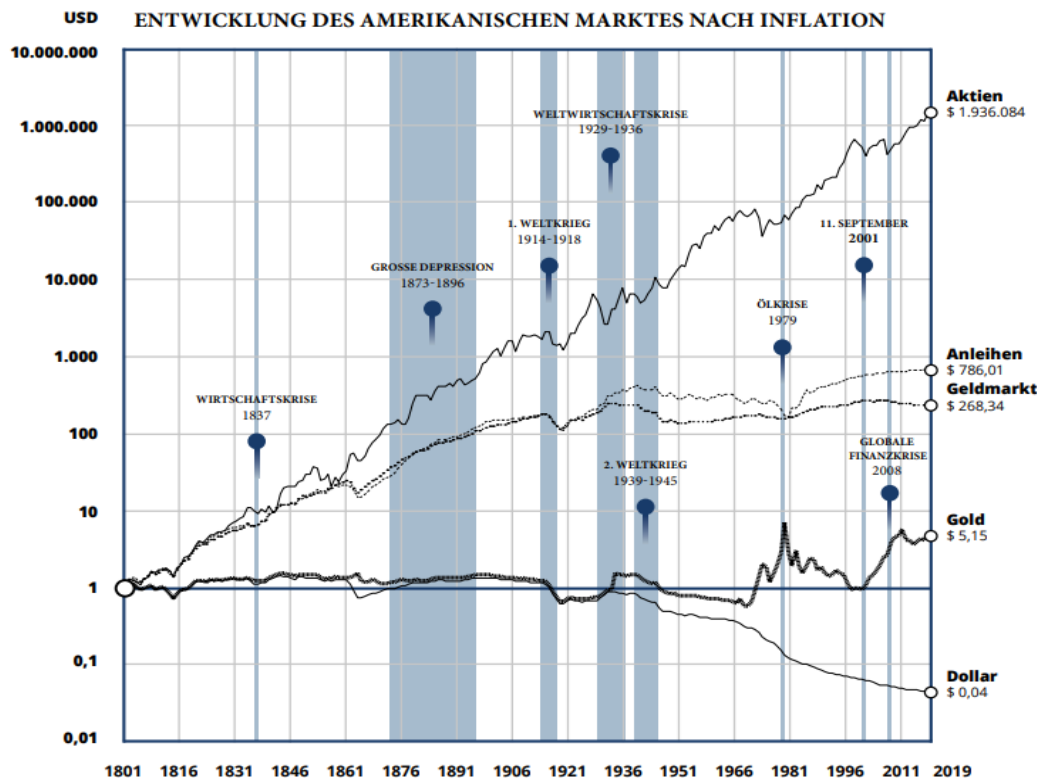


Aktien, Anleihen, Gold, Geld – was bleibt nach Inflation?

Die kaufkraftmehrende Geldanlage beim Investieren im Blick behalten! Keine andere Anlageform hat langfristig nach Inflation auch nur annähernd eine so starke Vermögensmehrung nach Inflation generiert wie die Aktie (Gesamtmarkt Betrachtung).



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Das **Chartbild der Woche** zeigt die Entwicklung eines Ein-Dollar-Investments im US-Markt (1801 bis 2019) und was nach Kaufkraft davon übriggeblieben ist. Viele große Krisen verursachten hohe Schwankungen. Auf Kursrückgänge folgten Kurserholungen (Gesamtmarkt Betrachtung). Langfristgewinner war die Aktienanlage. Über den klugen Erwerb ausgewählter Aktien kann man sich an der wirtschaftlichen Entwicklung der Welt beteiligen.

Zinspapiere sollen die Inflation mindestens ausgleichen können; das ist für die nächsten Jahre nicht möglich. In Deutschland sind Zins- und Geldvermögen in den letzten 100 Jahren zweimal fast komplett vernichtet worden.

Gold ist langfristig für den Vermögenserhalt nach Inflation geeignet – mehr aber auch nicht.

Aktien haben in den größten Krisen (Weltkrieg, Weltwirtschaftskrise, etc.) 40% bis 80% und mehr verloren. Nach dem Kurssturz kam immer eine starke Erholung, nicht selten um mehrere hundert Prozent. Unternehmen müssen nach der Krise Arbeitsplätze und Volkseinkommen schaffen, finanziert mit günstigen Zinsen und Konjunkturprogrammen, was nicht unbedingt dem Zinsanleger nützt. Wer kaufkraftmehrend z.B. an die Altersvorsorge oder an den Vermögensübertrag auf die nächste Generation denkt, ist mit einem international gestreuten Aktienkorb gut beraten. Auch die größten Staatsfonds müssen die Langfristrisiken im Blick haben. Der norwegische Staatsfonds ist z.B. zur generationsübergreifenden Sicherung des Vermögens immer mit 60-70% in globale Aktien investiert.



Glossar:

Die Angaben im Chart der Woche beziehen sich auf Berechnungen von Jeremy Siegel, der in seinem Buch „Stocks for the long run“ die Entwicklung verschiedener Anlageformen der US-Anleger in Krisenzeiten untersucht hat.

Der norwegische Staatsfonds (<https://www.nbim.no/en/>) investiert die Öleinnahmen des Landes. Die Norweger haben ihn aus Öleinnahmen aufgebaut und sehen ihn als eine Art Versicherung für die Zeit, wenn die Öl- und Gasreserven aufgebraucht sind.

Wichtige Hinweise:

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de